

Zeitschrift:	Das Rote Kreuz : officielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes
Herausgeber:	Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz
Band:	23 (1915)
Heft:	9
Register:	Sammlung von Geld und Naturalgaben

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Sogar die Lungeneschüsse haben von ihrem Schrecken verloren. Wenn nicht größere Gefäßstämme, die ja meist hinter dem Brustbein liegen, getroffen werden, merkt der Patient außer einigen Schmerzen bei der Atmung und etwas Bluthusten oft nicht viel, und es ist deshalb nicht so sehr zu verwundern, wenn

man liest, daß im italienisch-abessinischen Krieg ein Offizier mit vier Lungeneschüssen sich noch mehrere Stunden am Kampfe beteiligte. In der Hitze des Gefechts wird ein mäßiger Schmerz wohl leicht übersehen, und der Mann erst durch Blutspuren auf seine Verwundung aufmerksam gemacht.

Gefährliche Bonbons.

Es sind in neuerer Zeit vielfach Konfekte — Bonbons, Zuckerbohnen, Pralines usw. — in den Handel gekommen, welche mit Schnaps verschiedener Art, darunter oft mit sehr minderwertigem, gefüllt sind. Angestellte Untersuchungen mit diesen Konfektsarten haben ergeben, daß der Alkoholgehalt in denselben oft ein sehr erheblicher ist. So enthielten 15 Stück eines solchen Konfekts, die etwa 100 Gramm wogen, zusammen ungefähr einen Eßlöffel voll Trintbrauntwein, bei einem Preise von 28 Pfennigen. Es sind auch be-

reits Fälle vorgekommen, in denen erwachsene Personen durch den Genuß eines solchen Konfekts berauscht worden sind. Umso mehr aber werden solche Konfekte den Kindern gefährlich, denen im Interesse ihrer Gesundheit der Genuß alkoholhaltiger Flüssigkeit in jeder Form untersagt werden sollte. Es wird insbesondere Aufgabe der Eltern und Erzieher sein, den ihrer Obhut anvertrauten Kindern und Pflegerinnen den Genuß solcher Konfekte zu verbieten.

Sammlung von Geld und Naturalgaben.

Bei der Zentralstelle eingelangt:

A. Barbeiträge.

XIV. Liste.

	Fr. Ct.		Fr. Ct.
Herr Dr. jur. Burckhardt, Arlesheim	1000. —	Kirchenpflege Wald (Zürich)	336. 33
Herr Baumberger, Langenthal	7. —	Ungenannt, Basel	500. —
Herr Frobenius, Genf	10. —	Frau E. Fischer, Bern	50. —
Herr Hans Gygax, Neuenburg	10. —	Ungenannt, Bern	3. —
Zweigverein Luzern	2500. —	Frau Gysi, Bern	10. —
Zweigverein St. Gallen	252. 30	Frau Kohler-Hirs, Bern	10. —
Kirchengutsverwaltung Altstätten	214. 75	Ungenannt, Bern	5. —
Gebirgs-Inf.-Bataillon 35, Ertrag eines Konzertes	120. —	Herr Riesenmey	5. —
Zweigverein Baselland	300. —	Frau Wälti, Bern	5. —
Herr Schröter, Castagnola	10. —	Herr Dr. Hueguenin, Ponts de Martel	10. —
Samariterverein Affoltern a. A.	20. —	Ungenannt, Bern	2. —
Herr Dr. Lombard, Castagnola	10. —	Angestellte des Hotels de Paris, Montreux	25. —
Herr Dr. Hohl-Stämpfli, Bern, Verzicht auf Honorar eines Militär-Patienten	10. —	M. Rollé, Bern	5. —
Durch Hrn. Schoppig, Delémont, Ertrag eines Konzertes des I. Armeekorps	100. —	H. H. Oetterly & Lüthy, Solothurn	5. —
A. B. Basel	5. —	Frl. Marg. Baur und Herr Zäch, Basel	128. 50
Zweigverein Toggenburg	40. —	und Mannheim	50. —
Zweigverein Lausanne	5000. —	Schweizergesellschaft Helvetia, Köln	6. 25
Zweigverein Lausanne	5000. —	Aktiengesellschaft der mech. Strickereien	6. —
Zweigverein Zürich	10000. —	Aarburg	5. —
		Von Ungenannt, Bern	
		Herr B. Stoll, Neuenburg	

	Fr. Ct.	Fr. Ct.	
Herr Dr. Hohl-Stämpfli, Bern	20.—	Municipio di Caviano.	3.—
Von Herrn Major Stettler, Bern, für		Durch Schweiz. Gesandtschaft Buenos	
1 Militärlismer	5.—	Aires	224. 65
Frau Kurt-Hoffmann, Berlin W.	55. 75	Herr Marti, Othmarsingen	479. 40
Société Hotchkiss in St. Denis	3562. 50	Durch Hrn. Pfr. Wespi, Schönenberg,	
Erlös aus geschenkten Eiern	14.—	Sammelertrag	17. 50
Herr Hch. Blezinger, Stuttgart	56.—	Herr D. Götz, Genf	100.—
Von Ungeannt, durch Hrn. Fürsprech		Herren Gebrüder Schwarz, Hotel Leine-	
Ruprecht, Bern	50.—	felder, München	100.—
Erlös einer Sammlung in den Staaten		Kirchenpflege Maschwanden	14.—
Parana und São Paulo, Brasilien	7139. 75	D'une française en Suisse	500.—
Ertrag eines Vortrages vom Friedens-		Herr Loppacher, St. Gallen	3000.—
verein Erstfeld-Altdorf	46. 75	Samariterverein Brunnadern, St. G.	10.—
Angestellte des Hotels Schweizerhof,		Zweigverein Mittelthurgau	500.—
Bern	6.—	Herr J. D. Augsburg	100.—
Aus Hotel Schweizerhof, Bern	3.—	Herren Gebrüder Pulver, Thun	20.—
Platzkommando Wangen a. A.	24. 30	Durch Herrn Pfarrer Keller, Steckborn	15.—
Männerchor Sängerbund, Kirchberg		Herr Meier, Brig	5.—
(St. Gallen)	23.—	Herr Clavuot, Ferrara	50.—
Rot-Kreuz-Sammelstelle Balsthal	200.—	Ungenannt, aus Neuenburg	50.—
Frau Leibundgut, Bern	20.—	Durch Pfarramt Knonau	37. 05
Mr. Guyon, Fontainebleau	19.—	Anzahl Schweizer in Bergamo	3267. 25

Total der eingegangenen Gaben bis 16. April 1915: Fr. 993,677. —.

B. Naturalgaben.

XIV. Liste.

Agentur der schweiz. Bundesbahnen New York,	Mme Nicolet, Genève, 1 Schachtel Verbandzeug.
4 P. Socken, 3 P. Pulswärmer, 1 Leibbinde.	Madelaine Fricker, Bern, 1 Paar Pulswärmer.
Mr. F. Zysset, Cortébert, 3 Paar Socken, 3 Paket	Schw. Lina Müller, Neumünster, Zürich, 26 Nas-
Sunlight.	tücher.
Frau Hubmann, Rotmonten, 1 Paket Zinnkraut,	Ungenannt, 1 wollenes Halstuch, 1 Paar wollene
1 Paket Salbei.	Socken, 1 Paar wollene Unterhosen.
Durch Herrn Konsul Hirzel, Palermo, 2 weisse	Durch Pfarrhaus Wasen i. E., 3 P. Socken.
Shawls, 2 Paar lange Pulswärmer, 1 gestrickte	Durch Herrn Konsul Hirzel in Palermo, 1 Paar
Decke.	lange Pulswärmer.
Frl. Gertrud Jordi, Biel, 1 Leibbinde, 2 Ohren-	Ungenannt aus Stäfa, 6 farbige Nastücher, 1 P.
schützer, 1 Paar lange Pulswärmer, 1 Paar	Socken.
Halbhandschuhe.	Samariterverein Birmensdorf (Zürich), 5 weisse
Mme Lecoultrre, Avenches, 6 Leibbinden.	Herrenhemden, 1 Trikot, 1 Paar Socken, 6
Mr. et Madame E. Ernst, Leysin, 4 Nachthem-	farbige Nastücher.
den, 4 Leibchen.	Zweigverein Genf, 1 Paar Trikotunterhosen, 1
Ungenannt, 1 Herrenkleid, 1 Paar Unterhosen,	Leibchen, 2 $\frac{1}{2}$ Paar w. Handschuhe, 1 Paar
1 Hemdenkragen mit Brust, 1 Paar Socken.	Socken, 1 Büchse Fleischkonserven.
Durch Zweigverein Appenzell, 22 wollene Leib-	Zweigverein Lausanne, 12 Wäschesäcke, 3 baum-
binden.	wollene Tücher, 6 Leintücher.
Von Lausanne, 1 Offizierskleid, 1 Matinée, 1	Frau Minister Roth, Niederteufen, 6 Paar Socken.
Stück baumwollene Flanelle (12 m), 3 Stück	Ungenannt, 5 Nastücher, 1 wollenes Leibchen,
Leinen, 2 Stück Baumwolltuch, 50 Fläschchen	1 Paar Socken.
für Desinfektion, 1 Schachtel Seiden und	Ungenannt, Bern, 2 Paar Ueberstrümpfe, 1 Paar
Wollcharpie.	Socken, 3 Paar Pulswärmer, 4 Leibbinden,
Frl. L. Stucky, Ardmore U. S. A., 10 P. Socken.	10 Kissenanzüge, 8 Handtücher.
Zweigverein Basel, 2 Paar Finken.	Depot Lausanne, diverse Binden, 3 kleine Jutte-
Frl. Enzmann, Luzern, 4 P. Finken, 3 P. Socken.	kissen.
Rot-Kreuz-Sammelstelle Lützelflüh, 7 P. Socken,	Frau Minister Roth, Niederteufen, 6 Hemden.
4 Paar Pulswärmer.	Poste de Collecte de la Berroche, 1 Halstuch,
Samariterverein Affoltern a./A., 10 Paar Socken,	1 Ohrenwärmer, 10 Paar Handschuhe, 3 Paar
1 Paar Pulswärmer.	lange Pulswärmer, 6 Paar kurze, 6 Stück Seife,
Ungenannt, Bern, 1 Herrenrock.	1 Paar Ueberstrümpfe, 5 ältere Hemden, 3
Ungenannt Bern, 3 Paar Socken, 4 Ohrenwärmer,	Leibchen, 1 Leintuch.
2 Paar Pulswärmer, 9 gestrickte Waschlappen,	Bern, den 7. April 1915.
Zigarren, Pfeffermünztabletten.	